

Indikationen

Neurologische Erkrankungen: Migräne; Spannungskopfschmerz; Trigeminusneuralgie; Atypischer Gesichtsschmerz; Interkostalneuralgie; Zosterneuralgie; Phantomschmerz; Polyneuropathie; Parästhesien; Lähmungen, Fazialisparese; Vegetative Dysfunktion

Bronchopulmonale Erkrankungen: Bronchitis (Entzündung der Bronchien); Pseudokrupp; Hyperreagibles Bronchialsystem; Asthma bronchiale

Gastrointestinale Erkrankungen: Funktionelle Magen-Darm-Störungen; Singultus; Hyperemesis; Ösophagitis; Gastritis; Gastroenteritis; Ulcus ventriculi; Ulcus duodeni; Cholezystitis; Hepatitis; Obstipation; Diarrhoe; Colon irritabile (Reizdarm); Colitis ulcerosa; Morbus Crohn

Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems: Myofasziale Schmerzsyndrome; Radikulärsyndrome; Pseudoradikulärsyndrome; Arthralgien; Arthrosen; Arthritis; rheumatoide Arthritis; HWS-Syndrom; Tortikollis; BWS-Syndrom; LWS-Syndrom; Lumbago; Ischialgie; Schulter-Arm-Syndrom, schmerzhafte Schultersteife; Periarthritis humeroscapularis; Epikondylopathien; Karpaltunnelsyndrom; Koxarthrose, Koxalgie; Gonarthrose, Gonalgie; Tendinopathien (Erkrankungen der Sehnen, z.B. Tennis-Ellenbogen, Achillessehnenentzündung), Fibromyalgie

Psychische und psychosomatische Störungen und Suchterkrankungen: Depressive Verstimmungen, Depression; Schlafstörungen; Erschöpfungszustände; Psychovegetatives Syndrom; Unruhezustände; Entgiftungsbehandlung und Therapiebegleitung bei Suchterkrankungen wie: Alkoholabusus; Nikotinabusus; Bulimie; Adipositas; Bulimie; Adipositas

Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Funktionelle Herzerkrankungen; Herzrhythmusstörungen; Angina pectoris; koronare Herzerkrankung; Hypertonie; Hypotonie; Durchblutungsstörungen

Hauterkrankungen: Urtikaria (Nesselsucht), Neurodermitis

Gynäkologische Krankheitsbilder: Zyklusstörungen, Dysmenorrhoe; Prämenstruelles Syndrom; Klimakterisches Syndrom; Mastopathie; Fertilitätsstörungen; Frigidität; Geburtsvorbereitung, Geburtseinleitung, Geburtserleichterung; Laktationsstörungen

Urologische Erkrankungen: Cystitis; Prostatitis; Pyelonephritis; Funktionelle Störungen des Urogenitaltraktes; Reizblase; Harninkontinenz; Enuresis nocturna; Impotenz

Abrechnung nach Gebühregrundlage des Heilpraktikers GebüH85: Privatkasse, Beihilfe, zusätzliche KV oder gesundheitsbewußte Selbstzahler

So finden Sie uns:

Kolosseumstraße 1, 80469 München

Öffentlicher Verkehr:

Tram 16/17/18 → Station Müllerstraße

U1/U2/U7 → Station Fraunhoferstraße



Tel: 089/99931560

Mobil: 0176 31356666

Email: info@akupunktur-tcm-muenchen.de

Internet: www.akupunktur-tcm-muenchen.de

Termine nach Vereinbarung/Hausbesuche möglich

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN



Jinfeng Chen

Doktor der Medizin (TCM-Universität Peking)

Chefarzt für TCM (WFCMS)

**Anerkannter Arzt für Akupunktur
und TCM (CACMS)**

Heilpraktiker

FÜR IHRE GESUNDHEIT UND FÜR IHR WOHLBEFINDEN

*mit der uralten Weisheit--- der
Traditionellen Chinesischen Medizin
(Akupunktur, Heilkräuter, usw.)*

Die über mehr als
drei Jahrtausende
alte

Naturheilkunde,
die in China
erfolgreich
praktizierte und
kontinuierlich
weiterentwickelte
Traditionelle
Chinesische
Medizin, ist ein
ganzheitliches und

sehr effektives Heilsystem. Sie betrachtet den
Menschen in der Einheit von Körper, Geist und
Seele mit der Beobachtung seiner
Lebensgewohnheiten und seiner natürlichen und
sozialen Umgebung. Die ganzheitlichen
Behandlungsweisen und Therapien aktivieren
die Selbstheilungskräfte des Körpers, kurieren
viele Beschwerden und steigern das allgemeine
Wohlbefinden. Außerdem eignet sich die TCM
sehr gut zur Prävention und
Krankheitsfrüherkennung.



Meridian und Akupunkte

Herr Jinfeng Chen entstammt einer berühmten
Ärztelfamilie in China. Schon als Kind hat ihn die
Akupunktur und die Traditionelle Chinesische
Medizin (TCM) sehr fasziniert, und so hat er sich
die Grundlagen der Akupunktur und TCM
erarbeitet. Danach lernte er die Akupunktur und
TCM systematisch kennen. Schon seit 1991
studierte er an den Universitäten für TCM in
Zhengzhou und Peking. Er erhielt seinen
Dokortitel und arbeitete als anerkannter Arzt mehr
als 9 Jahre in den Universitätskliniken für TCM in
Peking. Danach arbeitete er für 2 Jahre an
Medizinische Hochschule Hannover. Seit 2007
arbeitet er in verschiedene Praxen für Akupunktur
und TCM in Deutschland. In 2012 hat er seine
eigene Praxis für Akupunktur und TCM in
München gegründet. In 2016 hat er Chefarzt Titel
für TCM (WFCMS) erzielt. Aufgrund seiner über
25-jährigen Tätigkeit (seit 1991) in Akupunktur
und TCM und den Erfahrungen mit beiden
Kulturen kann er professionell die uralten
traditionellen Naturheilverfahren anbieten und
sinnvoll auf die europäischen Bedürfnisse
anpassen.



Akupunktur

So fangen Sie mit der TCM-Therapie an:

Zuerst vereinbaren Sie mit uns einen Termin zur
Zungen- und Pulsdiagnose. Die Befunde von der
Diagnostik sind die Grundlage für weitere
Therapien. Bitte vorher Ihren Zungenbelag nicht
putzen, damit der Belag erhalten bleibt! Und bitte
vermeiden Sie auch farbige Nahrungsmittel und
Getränke, damit sich der Belag nicht verfärbt!
Danach erstellen wir für Sie einen individuellen
Therapieplan, der in Kombination mit
verschiedenen Methoden angewandt wird. Zuerst
fangen Sie in der Regel mit intensiven
Behandlungen an. Es können, z.B. bei Akupunktur,
6 bis 12 Sitzungen sein. Zur Verstärkung des
therapeutischen Effekts können Sie anschließend
noch einige mildere Behandlungen bekommen.

Behandlungsmethoden

- Akupunktur
 - Körperakupunktur
 - Ohrakupunktur
 - Schädel Akupunktur
- Akupressur
- Tuina-Massage
- Moxibustion
- Traditionelle Chinesische Heilkräuter
 - Zur Einnahme
 - Umschläge
 - Dampf- oder Ausräucherungstherapie
 - Fußbad mit Heilkräutern (Yin+Yang)
- Ernährungsberatung
- QiGong-Therapie
- Guasha-Therapie
- Schröpfen
 - Blutiges Schröpfen
 - Unblutiges Schröpfen
 - Bewegliches Schröpfen